

# Charade

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1847)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-91735>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gesichert; die Arbeiten haben bereits begonnen. — Die östreichisch-italienische Armee unter dem Befehle des 78jährigen, jedoch mit beinahe jugendlicher Kraft noch ausdauernden Feldmarschalls Grafen Radetzky, ist, was Instruktion, Schlagfertigkeit, Beweglichkeit und musterhafte Ausbildung aller Waffen betrifft — nun zu einer wahren »armée modèle« herangebildet. Die großen Feldübungen zu Verona mit der in einer Stärke von 35 bis 40,000 Mann zusammengezogenen Armee haben dieß neuerdings bestätigt, und diese bedeutende Armee hatte nach wochenlangen Feldübungen und Märschen, von 12 bis 15 Stunden unter italienischer Sonne, keine oder wenige Kranke.

**England.** Die englische Infanterie bildet 103 Infanterieregimenter und nur 120 Bataillone, indem 99 Regimenter nur aus 1 Bataillon bestehen. Von diesen 120 Bataillonen stehen 12 in Gibraltar und Mittelmeer, 14 in Canada, 9 in Westindien, 23 in Ostindien, 4 auf dem Cap und St. Helena, 5 in Australien, 3 auf Mauritius, 1 in Alden, 2 in China, 2 in Ceylon, 17 in Irland, 28 in England, Schottland und Wales. Auch die 20 Reiterregimenter (mit Einschluß der Gardes) haben 6 Regimenter außer England stationirt.

---

### Charade.

Ein — mag ich zwar bei Luft und Wasser gern;  
Doch sei es mir von Lieb' und Freundschaft fern!  
In Spanien sitzt eitel Zwei zu Pferde,  
Und kriecht in Rußland mächtig auf der Erde.  
Als Freund wollt' Friedrich nicht das Ganze achten;  
Und ehrt' es d'rauf als Feind, nach blut'gen Schlachten.

---